

Zitate von Oskar Atzinger

Er behauptete, dass der Überfall Russlands auf die Ukraine „die Folge einer expansiven Politik der NATO, die die berechtigten Sicherheitsinteressen Russlands ignoriert“ gewesen sei. Zudem werde der Konflikt „absichtlich geschürt (...), um von innenpolitischen Schwierigkeiten abzulenken.“¹

Die Corona-Impfung bezeichnete er als „größtes medizinisches Experiment der Menschheitsgeschichte.“²

Während einer bildungspolitischen Debatte sagte Atzinger: „Jeder vykladach aus der Ukraine und jeder ögretmen aus der Türkei soll in Zukunft in Bayern unterrichten dürfen, vermutlich in seiner Landessprache; denn die deutschen Kinder werden ohnehin bald in der Minderheit sein.“³

Atzinger sprach davon, dass der „Fortbestand des Volkes“ in Gefahr sei, weil die „deutschen Familien“ nicht mehr genügend Kinder bekämen und behauptete, dass Migranten „importiert“ würden, um ihnen „das Kinderkriegen“ zu überlassen.⁴ Er sprach auch von „Islamisierung des Abendlandes“ und von „Bevölkerungsaustausch“ und bediente sich der Wortwahl von Reichsbürgern. Wörtlich sagte er: „Wer nicht sieht, dass der Bevölkerungsaustausch in vollem Gange ist, der ist entweder blind oder blöd oder Erfüllungspolitiker der Besatzungsmacht.“⁵

Einen Tag nach der Debatte zum Abschlussbericht des zweiten NSU-Untersuchungsausschusses im Bayerischen Landtag, zitierte Atzinger bei einer anderen Debatte im Plenum den Spruch von Paulchen Panther: „Ich komme wieder, keine Frage.“⁶

¹ Protokoll der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vom 15. März 2022, S. 14750.

² Protokoll der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vom 15. März 2022, S. 14750.

³ Protokoll der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vom 27. September 2022, S. 17001.

⁴ Protokoll der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vom 2. März 2023, S. 19100.

⁵ Protokoll der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vom 14.6.2023, S. 20924.

⁶ Protokoll der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vom 19. Juli 2023.